

pinto



rigi

pinto

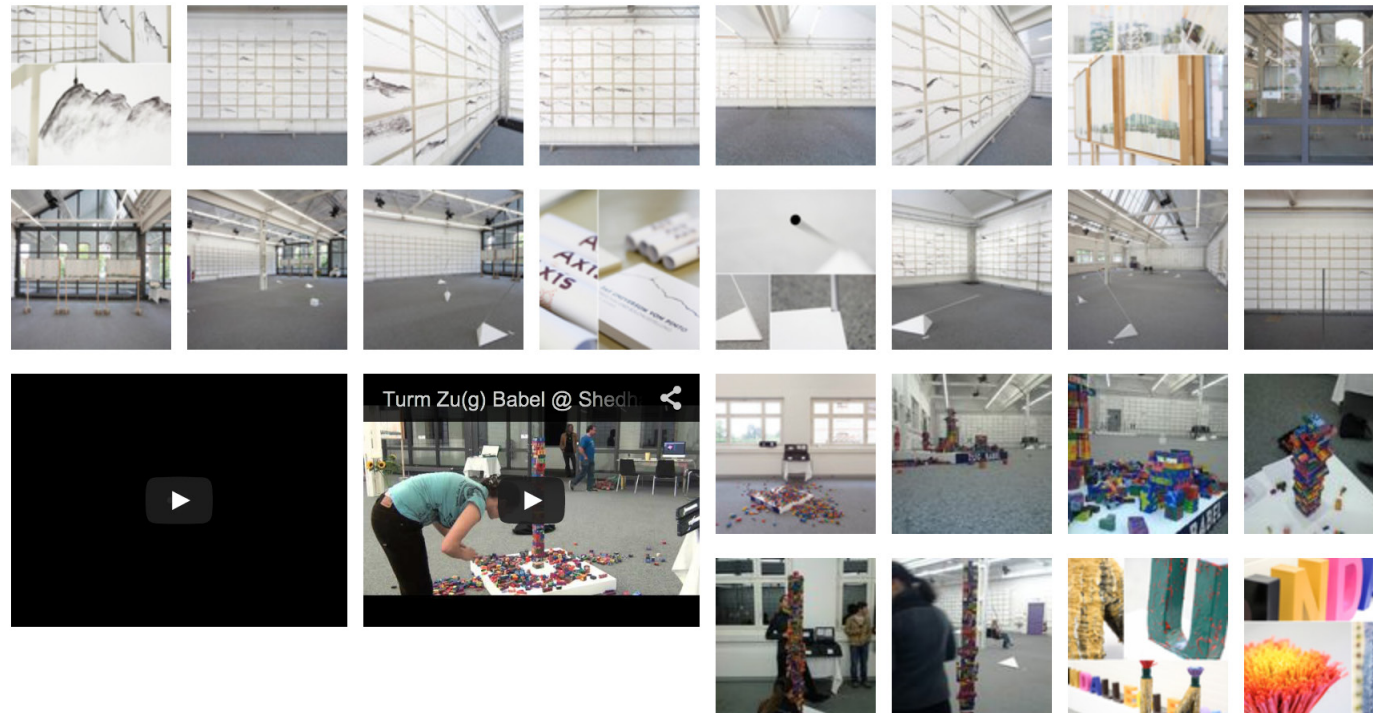
ausstellungen

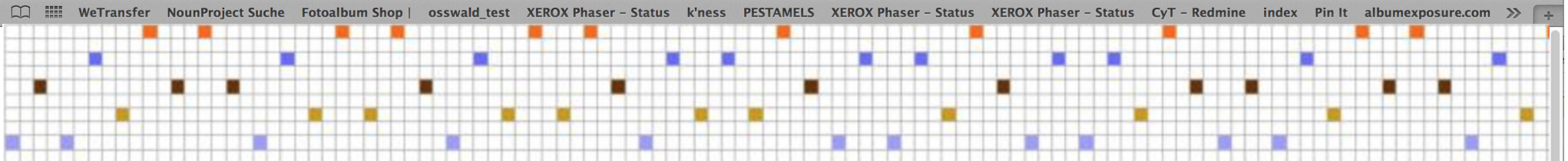
- universum von pinto
- ankenwaage
- potz 1000
- ue50 art

art

biographie

info





pi-bel

pinto

ausstellungen

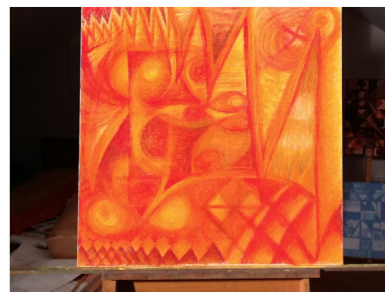
art

- rigi
- sonnenwende
- wikisigns digital
- wikisigns analog
- chlötzlitzurm
- pi-bel

biographie info

Der Pinto-code: ich gab jeder Zahl und jedem Buchstaben eine Farbe und ein zugeordnetes Feld im wikisignsquadrat.

Basierend darauf, malte ich im Sommer 2011 zehn Bilder mit Pastellkreide auf Leinwand. Inzwischen habe ich eine Kleinserie davon hergestellt. Archival pigment Kunstdruck auf edlem Baumwollpapier. Format 61*61 cm. Edition 17 pro Bild.



orange
Energie, Welle, Schnittpunkt

0 - E W X



und wo ist der **P**? das Prozess-Prinzip ist der springende Punkt.

Der Punkt hat die Eigenschaft, dimensionslos zu sein, ergo braucht er kein separates Feld. Er ist der Mittelpunkt des ganzen Signs in der 2-D Darstellung. In der 3D-Version (Mobiles) hält er alle Einzelteile zusammen und symbolisiert damit

axis

pinto

ausstellungen

art

biographie

info

- impressum
- presse



Thomas Martin Egloff
Bernoldweg 8
6300 Zug

Kontakt:

pinto@wikisigns.ch